

## **Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 95**

**Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 40**

### **Was geschah bei Dans geistiger Wiedergeburt?**

In meinem Inneren hat nach dem Mord an meinem Zwillingsbruder und an meiner Mutter alles geschrien: 'Warum muss das alles sein?' Ihr habt ja jetzt die Tatsache erfahren, dass bei mir eine Kombination von Bosheit und Schuld aufgrund all diese Blutlinien zusammengekommen war. Als ich geboren wurde, trug ich all das in mir und ebenso die Identitäten, die durch die symbiotische Verbindung mit meinem toten Bruder und meiner Mutter entstanden waren. Ich hatte ja schon angefangen zu erzählen, dass ich im Alter von 15 Monaten auf dem Schoß meines Vaters saß, während er mir aus dem Johannes-Evangelium vorlas. Als er dann zu der folgenden Bibelstelle kam ...

#### **Johannes Kapitel 1, Vers 12**

**Allen aber, die Ihn annahmen, verlieh Er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, nämlich denen, die an Seinen Namen glauben.**

... habe ich Jesus Christus mein Herz geöffnet. Und genau auf diesen Moment der geistigen Wiedergeburt lauert Satan. Ja, er kann tatsächlich sehen, wenn eine geistige Wiedergeburt stattfindet. Er sieht, wenn das Leben und das Licht Gottes in einen Menschen hineinkommt. Plötzlich blätterte mein Vater weiter in der Bibel und las mir folgende Passage vor:

#### **Johannes Kapitel 12, Vers 24**

**„Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde**

hineinfällt (= hineingelegt wird) und erstirbt, so bleibt es für sich allein; wenn es aber erstirbt, bringt es reiche Frucht.“

Danach ging er über zu:

**Johannes Kapitel 15, Verse 13-14**

**13 „Größere Liebe kann niemand haben als die, dass er sein Leben für seine Freunde hingibt. 14 Ihr seid Meine Freunde, wenn ihr tut, was ICH euch gebiete.“**

Anschließend las er erneut **John 12:24**. So wurde ich bereits in diesem Alter mit der Notwendigkeit, sterben zu müssen, konfrontiert.“

Pastor Riggs erklärt:

In **Joh 12:24** bezieht sich Jesus Christus darauf, dass Er das Weizenkorn ist, das in den Boden gelegt wird und stirbt. Auf diese Weise hat Er Seine Seele in den Tod ausgegossen. Satan hat diesen Bibelvers genommen und dessen Bedeutung umgedreht. Anstatt zu verstehen, dass die Seele von Jesus Christus in den Tod gehen sollte, hat Dan sein eigenes geistlichen Leben dem Tod übergeben. Auf diese Weise ist das geistige Samenkorn dieses ganz kleinen Kindes gefangen genommen worden, als Dan sagte: 'Ja, ich will Jesus Christus gefallen. Deshalb gebe ich dieses ganz neu gewonnene Leben in den Tod.' Das Problem, mit dem wir es zu tun haben, ist, diese hohe Ebene der satanischen Bosheit zu verstehen.“

Amanda Buys sagt:

„Daran könnt Ihr sehen, wie die Bibel für satanische Zwecke missbraucht wird, in dem Verse verdreht und in eine Lüge umfunktioniert werden. Was wir auch herausgefunden haben, ist, dass viele Pastoren in diese schrecklichen

Dinge verwickelt sind. Der Schmerz und die Verwirrung ist ja noch viel größer, wenn der Zieh-Vater solch ein Pastor ist. Auf der höchsten Ebene dieser Programmierung, wie wir es hier bei Dan gesehen haben, missbrauchen sie die Bibel.“

Pastor Riggs ergänzt:

„Conny hat uns auch schon gesagt, wie gut Prinz Philipp die Bibel kennt und wir er sie für die Programmierung einsetzt. Auch Dr. Josef Mengele kannte die Bibel sehr gut.“

Amanda Buys:

„Könnt Ihr jetzt die geistige Ordnung des Antichristen und des Falschen Propheten sehen? Das ergibt jetzt ein viel klareres Bild. Gottes Wort, an dem wir uns als unseren Anker festhalten, missbraucht Satan auf dieser Ebene für seine Zwecke.“

Dan fährt fort:

„Lasst uns noch einmal zurückgehen auf das Ereignis, das geschah, als ich 15 Monate alt war. Die geistige Wiedergeburt hatte stattgefunden, und der Heilige Geist hatte in mir Einzug gehalten. Das neue geistliche Leben war mir von Gott gegeben worden. Doch hatte ich auch die verzerrte Repräsentation in mir, den Tod anzunehmen. Als mein Vater mir diese Bibelstellen aus dem Johannes-Evangelium vorgelesen hatte, fragte er mich plötzlich: 'Bist du bereit? Bist du bereit?' Als ich ja sagte, weil mein Herz zur Hingabe an Jesus Christus geöffnet war, änderte sich alles schlagartig. Es ist ja genau das, was Gott von uns will, dass wir unser Herz öffnen und uns Ihm übergeben.

Aber in diesem Moment kam Satan, getarnt als Engel des Lichts. Er kam in mich hinein und auch in meinen Vater, als er mich daraufhin homosexuell missbrauchte. Bei dieser Art von Vergewaltigung stirbt das eigene Selbst. Dadurch hatte ich Satan, der in der Gestalt des Engel des Lichts auftrat, in den Bereich meines Geistes hineingelassen. Satan kann nicht dorthin kommen, wo der HERR Jesus Christus ist. Wir bezeichnen das als 'den inneren Menschen'. Aber Satan kann in den Bereich des menschlichen Geistes eindringen. Satan ist die ultimative Repräsentation von geistigem Tod. Und ich hatte diesen geistigen Tod, aufgrund meines Versprechens, mein Leben Jesus Christus zu opfern und aufgrund von Satans Täuschung diesbezüglich angenommen.

Ich denke, dass dabei zwei Dinge passiert sind:

1.

Ich war jetzt ein organisches Glied am Leib Christi.

2.

Als ich mit dem geistigen Tod in Berührung kam, wurde mein ganzer Körper davon beeinflusst.

Das war der Beginn einer Lebenszeit, in der ich den geistigen Tod unter der Täuschung angenommen hatte, dass ich dies für andere tue. Es gibt nur einen Jesus Christus, der Sein Leben für uns hingegeben hat. Wir wissen aber, dass der Antichrist kommen wird. Doch er wird sich für niemanden opfern. Als Glied am Leib von Jesus Christus wurde ich durch diese Täuschung zu einer Art von Antichrist (im Sinne von anstelle Jesus Christus) gemacht, weil ich dachte, ich sei Jesus Christus gegenüber dazu verpflichtet,

für andere zu sterben. Ohne dass mir es bewusst war, trachtete ich danach, ein Retter und Erlöser für andere zu sein. Aber das kann es ja nicht sein. Denn das würde ja bedeuten, Jesus Christus zu ersetzen.

Das war eine ganz gewaltige Täuschung, die Satan da an und in mir vollzogen hatte, und sie hat auch am Leib Christi einen großen Schaden verursacht und ihn beschmutzt.“

Amanda Buys sagt:

„Dan, heute bist du hier als befreiter Erwachsener, ein Glied am und im Leib Christi. Welchen Einfluss hattest du damals mit diesem Hintergrund auf die Kirchenmitglieder, mit denen du gebetet und mit denen du Gemeinschaft hattest? Denn du hattest ja nach außen hin eine falsche christliche Identität gelebt und dabei gedacht, Gott zu dienen. Letztes Jahr in Südafrika hast du erklärt, wie Satan eine Waffe aus dir gemacht hatte, ohne dass du es wusstest. Was hat das für Auswirkungen auf die Kirchen gehabt, in die du gegangen bist?“

Dan antwortet:

„Das hatte zweierlei Auswirkungen, denen ich mir heute bewusst bin. Susanne kam sehr früh in mein Leben. Ich bin 2 Jahre älter als sie. Und mir wurde die Verantwortung für sie übertragen. Ich war Zeuge, als sie missbraucht wurde. Und mir wurde gesagt, dass ich verantwortlich sei und ich etwas tun müsste, um sie zu beschützen. Mein seelisches Leben wurde herausgezogen, wobei ich mich selbst aufgab, um sie zu umhüllen. Wenn sie als kleines Mädchen auf der anderen Seite eines Raumes war, sich zusammenkrümmte und zitterte, bin ich nicht zu ihr gegangen, um sie zu

berühren; aber es war so, als wäre meine Seele aus mir herausgekommen und hätte sich nach ihr ausgestreckt. Ohne dass davon äußerlich etwas sichtbar war, hat meine Seele sie ganz umgeben.“

Amanda Buys ergänzt:

„Das ist eine Art von psychischer Kraft, die aber vom Gehirn ausgeht.“

Dan fährt fort:

„Das ging einige Jahre lang so. Ich war darauf trainiert worden, diese Dinge zu tun. Das fing schon ganz kurz nach ihrer Geburt an. Als ich 5 Jahre alt war und sie 3, und ich seelisch herausgezogen wurde, um sie zu umgeben, habe ich von den okkulten Leuten ein Lob bekommen, weil ich es richtig gemacht hatte. Aber ich dachte, dass ich ihr etwas Gutes täte, ihr auf diese Art und Weise eine Schutzhülle zu geben. Doch Jahre später erzählte sie mir, was mit ihr dabei geschehen war. Als ich sie auf diese Weise umhüllte, hat sie dabei einen furchtbaren Schrecken erfahren. Denn in dem Moment, als meine Seele sich nach ihr ausstreckte, schaltete sich Satan dazwischen. So hat sie nicht mein seelisches Verlangen, für sie zu sorgen, gespürt, sondern wurde stattdessen von Satans Geist in Schrecken versetzt und gefoltert. Und so war das, von dem ich dachte, es sei selbstlos und aufopfernd, die Gelegenheit für Satan, sie zu martern und zu terrorisieren.“

Pastor Riggs sagt:

„Nun wollen wir für einen Moment innehalten, weil es Dan sehr, sehr schwer fällt, darüber zu reden.“

Dan fährt fort:

„Ich kann jetzt nicht für mich selbst sprechen, aber das, was die Gemeindemitglieder in Syracuse über mich sagten, hat mich wirklich schockiert. Für sie war es nämlich nicht sehr angenehm, in meiner Nähe zu sein. Und wenn man jetzt andere gefragt hätte, die eine Zeit mit mir zusammen waren, hätten sie gesagt, dass ich in ihrer Mitte den geistigen Tod repräsentiert hatte.

Man kann versuchen, Gott mit der Seele anzubeten. Aber das ist noch längst kein annehmbares Opfer für Gott.“

Pastor Riggs sagt:

„Lasst mich dazu kurz noch etwas erklären, weil das hier äußerst wichtig ist. Nachdem Dan bei seiner geistigen Wiedergeburt sein Herz Jesus Christus übergeben hatte, wurde diese neue, gerade erzeugte geistig wiedergeborene Identität Dans durch die sexuelle Vergewaltigung von Seiten seines Vaters, der zu diesem Zeitpunkt von Satan besessen war, vom Drachen verschlungen. Ja, der Feind Gottes kann so etwas tun. Anstatt dass die Seele unter der Herrschaft des menschlichen Geistes und dieser wiederum unter der Herrschaft des Heiligen Geistes gelangt, wie es normalerweise bei der geistigen Wiedergeburt der Fall ist, wurde Dans Seele und sein menschlicher Geist bereits im Kleinkindstadium in den geistigen Tod gegeben. Dadurch wurde alles, was sich in Verbindung mit Gefühlen, Willen und Verstand bei Dan entwickelte, also das, was in der Seele vom menschlichen Geist gesteuert werden sollte, mit Satan und seinen Mächten und Gewalten verbunden und verknüpft, und sie herrschten darüber.

Als ich, als Seelsorger, mit Dan arbeitete, um zu versuchen, in diese Bereiche hineinzukommen und dort mit Gott zusammenzuarbeiten, um Dan freizusetzen, waren das Tausende von Stunden. Dazu musste ich selbst in den geistigen Tod hinabsteigen, in dem er gefangen war. Das war so schlimm, dass es kaum auszuhalten war. Ich glaube nicht, dass wenn Ihr in diesem Dienst tätig sein werdet, Ihr zwangsläufig auch in diese Bereiche hinabgehen müsst. Ich hoffe sehr, dass Gott da jetzt neue Pfade auftut, die diese Reise viel kürzer und leichter machen.

Von daher weiß ich, was es heißt, einem Dämon zu begegnen. Ich weiß, was es heißt, eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht mit satanischen Engelfürsten, Mächten und Gewalten zu haben. In einigen der tiefsten und finstersten Bereichen des geistigen Todes habe ich das Angesicht Satans gesehen. Er ist der Abyss (der Abgrund) des geistigen Todes. Er ist das absolute Gegenteil von dem, was Gott ist. Er ist hochgradig intelligent und voller Hass Gott gegenüber und gegenüber denen, die Seine Liebe repräsentieren, nämlich Sein Volk. Aber Jesus Christus ist dort gewesen, und Er ist und bleibt der Weg, die Wahrheit und das Leben.

### **Johannes Kapitel 14, Vers 6**

**Jesus antwortete ihm (Thomas): »ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Mich.«**

Und Jesus Christus führt Menschen selbst aus diesem geistigen Tod ins Leben.“

Amanda Buys fragt:

„Dan, wir sitzen hier mit Leuten zusammen, die als Pastoren und Seelsorger



im Dienst des HERRN stehen, die auch schon mit SRA/DID-Überlebenden arbeiten, vielleicht noch nicht in der Tiefe und auf demselben Level wie du, aber eben doch mit Menschen, die programmiert worden sind. Kannst du erklären, wie du in den Leib Christi hineingegangen bist und dort den geistigen Tod hineingebracht hast? Wie ist das praktisch abgelaufen? Geschah das bei Gebetstreffen? Du warst ja in deinem Kopf programmiert. Du hast das ja nicht gewollt und nicht mal gewusst. Aber das war dein Auftrag.“

Dan antwortet:

„Du sprichst hier über etwas, das schrittweise entpackt worden ist. Als ich auf meiner Heilungsreise Fortschritte machte und dabei Teile meines Selbst wiedergewonnen hatte, sah ich immer mehr von dem, was da geschehen war. Ich begann auch zu verstehen, was das für Auswirkungen auf andere hatte. Ich wusste in all diesen Jahren, dass ich diese enge Beziehung zu Gott wollte. In dieser Zeit habe ich zwei Mal geheiratet und bin dann aufgrund meiner Zerbrochenheit und meines inneren Zertrümmertseins wieder geschieden worden. Ich musste dann der Realität ins Auge sehen, auf was sich diese Frauen mit mir eingelassen hatten. Ich verbreitete da eine Atmosphäre des Todes und nicht der Gemeinschaft.“

**Weshalb lässt Gott SRA/DID zu?**

Lori, Pastor Riggs Ehefrau, sagt:

„Ich möchte noch etwas hinzufügen zu dem, was Dan gesagt hat. Einer der Gründe, die ich in meinem Herzen gefunden habe, warum der HERR das zugelassen hat, ist der, damit die Gemeinde dazu gebracht werden soll,

Jesus Christus ähnlich zu werden. Wir sind so weit abgefallen und haben die erste Liebe verlassen. Wir sind weltlich geworden. Wir sind die Gemeinde von Laodizea. Wir haben keine Ahnung, wie weit wir schon abgefallen sind. Als wir diese Reise begonnen haben, hat der HERR unsere Reaktionen auf Menschen, wie Dan, benutzt, unsere ungöttlichen und lieblosen Reaktionen, um unsere eigenen Herzen bloßzustellen und ebenso unsere Unreife.

### **Kolosser Kapitel 3, Verse 12-14**

**12 So ziehet nun als von Gott Auserwählte, als Heilige und Geliebte, herzliches Erbarmen, Gütigkeit, Demut, Sanftmut und Geduld an;**

**13 ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand dem andern etwas vorzuwerfen hat; wie der HERR euch vergeben hat, so tut auch ihr es.**

**14 Zu dem allem aber (ziehet) die Liebe (an), die das Band der Vollkommenheit ist.**

Der HERR hat das in mir nicht gesehen, auch nicht in meinem Ehemann. Von daher hat der HERR genauso viel Arbeit mit uns und in uns gehabt, wie Er sie in unseren verwundeten und zerbrochenen Geschwistern hatte.

Tatsächlich haben wir durch unsere negativen Reaktionen auch zu ihrer weitere Verletzung beigetragen, obwohl wir selbst nicht zerbrochen waren.

Vor Jahren haben wir uns mit **Johannes Kapitel 17** beschäftigt, wo Jesus Christus den himmlischen Vater bittet:

### **Johannes Kapitel 17, Vers 11**

**11 „Und ICH bin nicht mehr in der Welt, doch sie sind (= verbleiben) noch in der Welt, während ICH zu dir gehe. Heiliger Vater, erhalte sie in (oder: bei) deinem Namen, den du Mir anvertraut (oder: kundzutun verliehen) hast, damit sie eins seien, so wie wir es sind.“**

Wir sollen alle eins sein, so wie der himmlische Vater und Jesus Christus eins sind. Nur der HERR weiß, weshalb Er SRA/DID innerhalb der Gemeinde von Jesus Christus zugelassen hat. ER nutzt diese Gelegenheit, um die Gemeinde Ihm immer ähnlicher werden zu lassen. Dadurch ist SRA/DID für uns zum Geschenk geworden. Weil wir so sehr vom Glauben abgefallen sind, musste so etwas Drastisches geschehen, damit unsere blinden Augen geöffnet und wir zu Reue und Buße gebracht werden.

Dies soll auch dazu führen, dass wir den Übergang schaffen von der alten adamitischen Natur in die neue Schöpfung, die Christus ist. Gott gebraucht SRA/DID sowohl für die zerbrochenen Menschen als auch für uns, die wir nicht auf diese Weise zerbrochen worden sind, um Seinen ewigen Erlösungsplan zu erfüllen. Wir müssen Christus auf unserer Glaubensreise anziehen, sonst werden wir nicht vorankommen.

Der HERR hat die Werke des Feindes längst zerstört. Aber jetzt exerziert Er das noch einmal gemeinsam mit Seinem Leib, mit der Gemeinde von Jesus Christus, durch. Wir sind wirklich und wahrhaftig der Leib von Jesus Christus. ER ist das Haupt davon, und Er wirkt durch Seine Glieder. Wie kann Er schnell wirken und bald zur Entrückung wiederkommen, wenn wir Ihm dabei im Weg stehen? Wir sind es, die Ihn aufhalten und Ihn bremsen. Aber Er ist groß, mächtig und geduldig genug, mit uns fertig zu werden. ER wird auch das zu Ende bringen, was Er mit uns vorhat. Treu ist Er, der uns gerufen hat. Und Er wird es vollenden.“

Pastor Riggs fügt hinzu:

„Ich danke dem HERRN, dass Er mir diese Heiligen, Dan, Susanne und Konstantina als Geschenk gegeben hat, damit ich Jesus Christus ähnlicher werde. Dadurch hat Er mich erleuchtet, so dass ich vorwärts gekommen, Ihm ähnlicher geworden bin und Er immer mehr in Mir Gestalt angenommen hat,

als ich mein Kreuz auf mich genommen habe. Je mehr Er offenlegt, umso mehr und umso schneller kommen die Gefangenen frei. Das geht weit über jegliche Seelsorgetätigkeit hinaus, die jemals gemacht wurde.“

Amanda Buys sagt:

„Als Doug mit seinem Team letztes Jahr in Südafrika war, haben wir auch gemeinsam das Thema 'Blutlinien' vorgestellt. Besonders erstaunlich dabei war die vollkommene Ungezwungenheit, die von diesen heiligen SRA/DID-Überlebenden ausging. Sie hatten vollständig erkannt, dass sie in Satans Händen zu Waffen gemacht worden waren. Wo auch immer ihr Leben noch selbstzentriert war und was auch immer für Seelenbindungen bestanden hatten, sie wussten, dass Jesus Christus ihnen da heraushelfen würde. Und sie haben es geschafft. Das zu sehen, hat mich wirklich zutiefst beeindruckt.

Denn ich hatte ja jahrelang mit solchen Menschen gearbeitet. Als Familie haben wir da auch einen hohen Preis bezahlt. Ich hätte beinahe meinen Sohn verloren und zwar durch eine Frau, die ich in mein Haus aufgenommen hatte. Damals waren meine Kinder noch sehr klein. Ich wusste absolut nicht, wie gefährlich das war, was ich da machte. Aber wenn ich heute zurückblicke, kann ich Gott nur loben, weil ich durch die kostbaren und heiligen SRA/DID-Überlebenden gelernt habe, richtig zu beten. Und ich habe gelernt, in mich selbst hineinzuschauen, um zu sehen, was in mir selbst noch zerbrochen war. Als ich das erkannte, bin ich ganz schnell auf die Knie gegangen. Ich habe Gott in einer Weise kennen gelernt, wie es auf einem anderen Wege niemals möglich gewesen wäre.

Jesus Christus hat gesagt, dass Er kommen wird, um Seine Braut zu sich zu holen und dass diese keine Flecken und Runzeln haben wird.

**Epheser Kapitel 5, Verse 25-26**

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie dahingegeben hat, 26 um sie zu heiligen (= Gott zu weihen), nachdem Er sie durch das Wasserbad im Wort (oder: vermittels eines Wortes, d.h. einer Zusage, oder: eines Lehrworts) gereinigt hat, 27 um so die Gemeinde für (oder: vor) sich selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

Diese kostbaren und heiligen SRA/DID-Überlebenden haben mir dabei geholfen, meine Flecken und Runzeln in meinem eigenen Leben zu erkennen. Deshalb sind die Blutlinien-Gebete so wichtig. Die haben wir alle gebetet und dabei zum HERRN um Reinigung, Erlösung und Vergebung geschrien.

Es ist eine Glaubensreise, die wir da unternehmen. Und ich lobe und preise den HERRN dafür, dass ich sie antreten durfte. ER ist treu. Ihr, Pastoren und Seelsorger in Euren Gemeinden und alle, die Ihr jetzt zuhört und Euch immer noch fragt: 'Wie konnte Gott das zulassen?' Wie Lori schon sagte: Es geht dabei um die Vervollkommnung Seiner Heiligen. Nicht, dass wir schon vollkommen wären. Wir befinden uns immer noch auf dieser Reise. Aber Er ist genauso eifrig damit beschäftigt an uns zu arbeiten wie an den SRA/DID-Überlebenden, mit denen wir arbeiten.

Ja, es ist geistige Kampfführung. Aber hat Gott uns nicht gesagt, dass wir uns im Kriegszustand befinden werden? Unser Glaubensleben ist kein Zuckerschlecken. Es geht hier auf der Erde nicht um Spaß und Spiel. Es herrscht Krieg. Aber für den HERRN zu kämpfen, ist es wert. Dabei besteht überhaupt keine Veranlassung sich zu fürchten oder vor irgendetwas oder irgendjemandem Angst zu haben. Absolut nicht. Das möchte ich hier noch einmal ausdrücklich betonen. Denn größer ist Er, Der in uns ist als der, der

noch eine Zeitlang diese Welt regieren wird. Wir dienen einem guten Gott.  
Und die Freude am HERRN soll unsere Stärke sein. Darüber hinaus lasst uns  
die Liebe, das Band der Vollkommenheit, anziehen.“

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)